

# Die 5 Meerjungfrauen

## saku+neji

Von sakura2003

### Kapitel 7: Epilog

Rückblick:

Dann ging er auf den Mann zu und machte ihn fertig mit einen Schlag direkt ins Gesicht, so dass er bis zu den Zuschauerplätzen flog und dort liegen blieb. " Fass ja nie wieder MEINE FREUNDIN an", brüllte er wütend, dann am Ende dem am Boden liegendem zu. Denn anderen schlug er gekonnt bewusstlos und schaute dann kalt auf ihn herab "Wie kannst du es wagen MEINE FREUNDIN verletzen zu wollen" fragte er bedrohlich die Frau und sah sie kalt an. Ich glaube mit dem Satz habe ich mich nun endgültig in Neji verliebt und ich glaube mich wird er so schnell nicht wieder los.

Rückblick ende.

Neji Prof.:

Verdammt warum bin ich bloß so ausgerastet, das hat sie bestimmt erschreckt und ihr Angst gemacht. Dabei will ich doch das sie sich bei mir wohl fühlt, das sie mit ihren Sorgen und Ängsten auf mich zu kommt und nicht sich distanziert. Dabei bin ich doch nur so ausgerastet weil ich so wütend wurde als jemand MEINE Sakura bedrohte und ihr schaden zu fügen wollte. Alleine der Gedanke daran das ihr jemand was böses will lässt mein Herz schneller Schlagen und will denjenigen sofort eliminieren so das ihr nichts passiert. Verzweifelt schaue ich auf Sakura runter welche immer noch hilflos am Boden lag. Also trat ich auf das schönste Mädchen auf der Welt zu und kniete mich zu ihr nieder und zog sie in meine Arme, wie schön zart ihre Haut doch ist, am liebsten würde ich sie jeden Tag und jede Stunde um mich haben, damit ich sie immer bei mir habe und sie immer anfassen kann wann ich will. Als Sakura mich sanft anschaut kann ich nicht anders und schaue ihr sehnsüchtig auf die Lippen, ich würde wirklich alles tun damit ich noch einmal ihre Lippen kosten darf. Kaum habe ich das Gedacht wurde ich schon wieder an meinem Nacken nach unten gezogen und schon landeten meine Lippen auf ihren. Reflexartig zog ich Sakura näher und schließlich dann ganz auf meinen Schoß, dann lege ich meine Hand an ihren Kopf und halten ihn an meinen Lippen fest, da ich nicht will das sie sich so schnell wieder von mir löst. Sowas würde ich nicht aushalten wenn ich sie nicht Küssen würde, würde ich vor Sehnsucht verrückt werden.

Leider mussten wir uns dann wieder lösen da Menschen ja leider Sauerstoff brauchen also löse ich mich kurz von ihr und schaue dabei in ihre Wunderschönen Augen die nur alleine bei mir so Funkelten und auch sonst keiner durfte sehen durften denn dieses Funkeln gehörte ganz alleine nur MIR! Genau so wie alles andere an ihr, denn einfach alles an ihr war so Perfekt und ich konnte nicht anders als so Besitzergreifung zu sein, denn sie war Perfekt für mich, zu Perfekt für mich sie sollte jemanden besseren haben der sie auch Glücklichen machen konnte. Aber würde ich es auch ertragen wenn jemand anderes mit ihr Sprach, jemand männliches, würde ich es ertragen wenn ein fremder Mann sie anfasst oder sie zum lachen brachte, würde ich es echt schaffen zu zusehen wie jemand anderes sie Küsste. Schon alleine der Gedanke daran ein andere könnte sie auch nur anfassen lässt mich Blind vor Wut werden. Ich will sie mit niemandem teilen, sie soll ganz alleine mir gehören, vielleicht noch sich selbst, aber niemals jemand anderem.

Kaum hatte ich das gedacht sah ich wieder in Sakuras Augen und zog ihr Gesicht wieder näher an mich und ich drückte voller Liebe und Leidenschaft meine Lippen auf ihre und zog sie wieder näher an der Taille an mich. Ich strich ihr auffordernd über die Unterlippe und bekam darauf ein stöhnen was aber in unserem Kuss unter ging, was glaub ich auch besser so war. Schnell drang ich mit meiner Zunge in ihren Mund ein und führte einen kleinen Kampf mit ihrer Zunge denn ich aber schließlich auch gewann. Leider mal wieder mussten wir uns wegen Sauerstoffmangel von einander lösen. Ich schaue ihr ein paar Minuten in die Augen und stand schließlich auf und nahm Sakura auf denn Arm und trat aus der Arena und brachte uns in mein Gemach. Ich wollte mit meinem größten Schatz alleine sein, am liebsten würde ich sie gar nicht wieder los lassen denn das Gefühl sie so nah bei mir zu haben und zu wissen das sie mich mag war einfach nur atemberaubend. Am liebsten hätte ich ihr schon alle Klamotten von Leib gerissen, aber dann wird mir schmerzlich bewusst das sie leider eine Meerjungfrau ist, aber das ist weniger schlimm, ich werde damit umgehen können.

In meinem Gemach angekommen öffnete ich die Tür und trat mit Sakura auf meinem Arm ein und ich setzte mich mit ihr auf dem Arm auf mein Bett und zog sie vertrauensvoll an mich. Während sie die Tätigkeit von vorhin wieder aufnahm und meinen Kopf wieder zu ihrem zog und mich anfangen zu küssen. Als wir uns wieder von einander lösten guckte sie mich liebe getränkten Augen an und ich sah bestimmt nicht besser aus. "Neji ich liebe dich" meinte sie sanft und sah mich zögernd an und ich muss sagen das war der schönste Moment in meinem Leben. Ich sprang auf und wirbelte Sakura voller Freude im Kreis herum und zog sie schließlich wieder in meine Arme. "Sag es noch mal" forderte ich sie auf und sah sie so sanft an wie ich konnte, was wahrscheinlich einem Liebeskranken Welpen erinnert. Aber sie guckte mich nur sanft an "Ich liebe dich Neji von ganzem Herzen" meinte sie und ich drückte voller Liebe schon wieder meine Lippen auf ihre und sie erwiderte denn Kuss so wie die vorherigen male auch. Als ich mich von ihr löste flüsterte ich ihr ins Ohr "Ich liebe dich auch!".

Kaum sagte ich das wandte ich mich ihrem Hals zu, da ich nicht anders konnte als ihn mit Küssen zu bedecken, als ich dann an einer stelle ankam saugte ich daran und hinterließ ein Knutschfleck, damit jeder sehen konnte das sie vergeben war und wenn jemand sie auch nur falsch oder zu lange an sah, denn lasse ich Köpfen. Denn sie gehört nun endgültig mir und das nur alleine mir. Als ich der Meinung war das es genug war und es einen schönen lila roten Knutschfleck entstehen würde, wanderte ich weiter und überzog ihren Hals weiter mit Küssen und hinterließ hier und mal da auch noch einen Knutschfleck. Als ich dann aufhörte und ganz meine Arbeit einstellte sah ich fragend in Sakuras Augen "Willst du eigentlich Kinder" fragte sie mich, was mich überrascht die Augen aufreißen lässt. "liebend gerne, aber ich brauch keine weil..." meinte ich und zeigte dabei auf ihre Schwanzflosse, was sie nur belustigt die Augen schütteln ließ "Meerjungfrauen genau wie Meermänner können wir für eine gewisse zeit Beine bekommen und somit ja..." kicherte sie und wurde am ende hin immer leiser und wurde dann auch noch rot. Ich konnte es nicht fassen, wir können Kinder bekommen, ihnen würde an nichts fehlen so wie an Sakura sie würden alles bekommen was sie sich wünschen würden. Ich zog Sakura voller Freude an mich und zog sie auf mein Bett zu und ließ mich darauf fallen und sie dabei auf mich und zog sie dabei noch näher an mich und fing einen Zungenkuss an.

Ich hoffe es hat euch gefallen und ich hoffe ich habe es logisch geschrieben, wenn nicht ab damit in die Kommentare und wenn ihr es interessant oder toll findet schreibt es mir auch einfach in die Kommentare  
Liebe Grüße Sakura2003